

BIBELHILFE E.V.

BIBELHILFE e.V. Wuppertal
gemeinnütziger Verein
www.bibelhilfe.de

Hartmut Jaeger, Haiger, Vorsitzender
Bernd Hüsken, Schwelm, Schriftführer

Claudia Lange, Schwelm, Kassenführer
Jürgen Thielmann, Siegen, stellvertretender
Vorsitzender

Schriftverkehr: Bernd Hüsken,
Löhrberger Weg 3, 58332 Schwelm
info@bibelhilfe.de

Commerzbank Wuppertal
IBAN: DE97 3304 0001 0280 5075 00
BIC: COBADEFFXXX

BIBELHILFE e.V., Löhrberger Weg 3, 58332 Schwelm

Schwelm, im Dezember 2022

Liebe Geschwister und Freunde der BIBELHILFE e.V.!

Dankbar konnten wir auf der Mitgliederversammlung 2022 der BIBELHILFE e.V. auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken. Trotz der Corona-Situation und des Ukraine-Krieges durften wir das gnädige Handeln Gottes in unserem Werk erleben. Durch die Ukraine-Hilfe haben sich vielfältige Möglichkeiten der Verbreitung unseres Materials ergeben. Das hat dazu geführt, dass so viel Literatur – wie seit Jahren nicht mehr – verteilt werden konnte. Das hat in manchen Situationen dazu geführt, dass unsere Kasse so gut wie leer war. Dann durften wir das gnädige Handeln unseres Vaters im Himmel erleben, der immer rechtzeitig uns neue Geldmittel zur Verfügung stellte. Dafür sind wir IHM sehr dankbar. Unser Dank gilt aber auch allen Spendern, die sich von Gott gebrauchen ließen und uns weiterhalfen. Wir hoffen, dass sich diese Entwicklung auch 2023 fortsetzt. Dankbar sind wir aber auch allen, die sich um die Verteilung des Materials bemüht haben.

So hoffen wir, dass unsere Literaturprojekte auch im kommenden Jahr wieder dazu dienen, Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Die Literatur steht weiterhin zur Verfügung, z.T. stehen Nachdrucke an.

An dieser Stelle wollen wir noch einmal besonders die Bibeln für Schulen in den Fokus rücken. Dazu ist ein Text von Jürgen Thielmann beigefügt, der die Bedeutung dieses Projekt herausstellt.

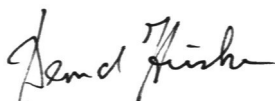
Alle aktuellen Materialien sind über den Flyer und unsere Homepage zu bestellen: www.bibelhilfe.de

Fabio & Renate Martin (München), die sich seit Jahren für die Kinder-Malbibeln in ihrem Projekt ICBM einsetzen, hatten in diesem Jahr die Freude, dass die Kinder-Malbibeln in weiteren Sprachen zur Verfügung stehen. Ihre Idee, die Übersetzung in weitere Sprachen und die Verteilung vor Ort durch Patenschaften zu unterstützen, ist weiter aktuell. Die entsprechenden Flyer für diese gute Idee können bei der BIBELHILFE e.V. angefordert werden.

Für alle diese Anliegen brauchen wir weiter Ihre Unterstützung. Alle Projekte laufen spendenfinanziert und können nur durchgeführt werden, wenn Spender (Einzelspender, Gemeinden, Firmen) die Mittel zur Verfügung stellen. Die guten Erfahrungen, die wir in diesem Jahr durch Gottes gnädiges Führen gemacht haben, ermutigen uns, weiterhin um Ihre Unterstützung zu bitten.

Wir wünschen Ihnen die Bewahrung unseres Herrn Jesus Christus in diesen schwierigen Zeiten und bitten um Gottes Segen für das neue Jahr 2023.

Im Namen von Hartmut Jaeger, Claudia Lange und Jürgen Thielmann grüße ich Sie im Herrn Jesus verbunden.



(Bernd Hüsken, Schriftführer)

NEÜ IN SCHULEN

Ein Wolkenkratzer ist ein imposantes Gebäude. Das höchste deutsche Hochhaus steht in Frankfurt, der Commerzbank-Turm. Mit 300 m Gesamthöhe überragt er alle anderen im Frankfurter Bankenviertel. Es ist ein Erlebnis davor zu stehen und seine Höhe zu sehen. Und doch – es gibt noch größere Türme: Wenn man alle NEÜ-Bibeln, die in den letzten 12 Jahren an Schulen verschenkt wurden (50 Stück je Schule) aufeinander stapeln würde, wäre dieser Turm doppelt so hoch wie dieser Wolkenkratzer in Frankfurt. Eine beeindruckende Vorstellung.

Es macht uns dankbar, dass unser großer HERR uns dafür die Mittel gegeben hat, eine Bibel in einem guten, aktuellen Hochdeutsch und in einem ansprechenden Äußeren an über 300 Schulen zur Verfügung stellen zu können.

Wenn man aber die Zahl der Sekundarschulen in Deutschland bedenkt, liegt sie um ein Vielfaches höher. Das bedeutet auch, dass der Bedarf in den Schulen noch sehr groß ist. Immer wieder erfahren wir, dass die Schulen dieses Angebot dankbar annehmen.

Wie kommt nun eine Schule an 50 NEÜ-Bibeln? Dafür suchen wir Geschwister, die eine Beziehung zu einer Sekundarschule haben, vielleicht weil ihr Kind diese Schule besucht, und die dieses Angebot der Schulleitung unterbreiten. (Dazu kann das beigefügte Schreiben an die Schulleitung genutzt werden. Sie finden es auch auf der Homepage www.bibelhilfe.de)

Dann braucht die Schulleitung nur noch eine E-Mail an unseren Sekretär Bernd Hüsken (E-Mail: info@bibelhilfe.de) zu senden. Er veranlasst dann den Versand. Von der Schule erbitten wir nach der Lieferung eine Empfangsbestätigung der 50 Bibeln. Mehr ist nicht zu tun.